



ESCH-SUR-ALZETTE
EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Pressemitteilung

Esch an der Alzette, 25.06.2020

Esch2022: Eine große Chance für Tourismus und Mobilität

Die Entwicklung der Süd-Region wird gemeinsam mit den Partnern vorangetrieben

Die Ernennung zur Europäischen Kulturhauptstadt bringt viele Chancen mit sich: So wird die Süd-Region in den kommenden Jahren unter anderem in den Bereichen Tourismus und Mobilität wachsen. Denn Bestehendes wird weiterentwickelt, aber auch Neues geschaffen: Eine erlebnisreiche „Virtual-Reality“-Tour in einem Bus durch Belval, ein „Augmented-Reality“-Guide für das Smartphone und spannende Berichte von Besuchern sowie Einheimischen laden bald noch mehr dazu ein, die Region zu entdecken. Details dazu gab es bei einem Pressefrühstück am Donnerstagmorgen.

Die mit viel Hingabe und Leidenschaft umgesetzten Projekte der Europäischen Kulturhauptstadt und ihren Partnern werden spätestens im Jahr 2022 viele Menschen in die zehn Gemeinden des Luxemburger Pro-Sud-Verbandes und in die acht Gemeinden der französischen Communauté de Communes Pays Haut Val d'Alzette (CCPHVA) ziehen. Die Themen Mobilität und Tourismus spielen deshalb für Esch2022 eine zentrale Rolle. Denn um eine angenehme An- und Abreise aller Besucher, sowie reibungslose Abläufe bei der Mobilität vor Ort zu garantieren, ist ein gut geplantes Mobilitätskonzept nötig. Die Gäste wollen tagsüber aber auch etwas erleben. Um sie auf das bereits existierende Angebot aufmerksam zu machen, ist die touristische Vermarktung ebenfalls wichtig, wie Thierry Kruchten, Verantwortlicher für Tourismus und Mobilität bei Esch2022, beim Pressefrühstück erklärte: „Tourismus und Mobilität sind eng miteinander verknüpft. Denn immer stellt sich die Frage, wie man die Besucher und Touristen von A nach B bringt. Einen erfolgreichen Ablauf eines Kulturhauptstadtprojektes kann es nur geben, wenn An- und Abreise sowie die Fortbewegung vor Ort ineinandergreifen.“

Die Ernennung zur Kulturhauptstadt bringt nationale und internationale Aufmerksamkeit mit sich und bietet die Chance, sich unter anderem in den Bereichen Tourismus und Mobilität neu zu positionieren. Dazu wird Neues geschaffen: Bis 2022 werden gleich zwei Projekte im digitalen Bereich umgesetzt, wie Corinne Kries, Assistentin im Bereich Tourismus und Mobilität bei Esch2022, beim Pressefrühstück erklärte. Diese beiden Projekte werden von Esch2022 gemeinsam mit Urban Timetravel S.A. entwickelt und umgesetzt; zudem steht die Ville de Luxembourg beratend zur Seite.

- **Urban Timetravel in Belval**

Bei dieser Tour entdecken die Besucher dank der Technik der „Virtuellen Realität (VR)“ die Geschichte des Belval-Areals und lernen dabei das industrielle Erbe der Region besser kennen. Ab Februar 2022 fahren Gäste in einem Bus durch Belval und werden durch das Aufsetzen einer VR-Brille in ein anderes Zeitalter befördert. Ein ähnliches Projekt kennt man aus Luxemburg-Stadt. Nach 2022 werden die Stadt Esch an der Alzette und die Gemeinde Sassenheim gemeinsam dafür sorgen, dass dieses Projekt bestehen bleibt.

- **Entwicklung einer „Augmented-Reality“-App**

Ihre Umgebung werden Besucher ab Februar 2022 aber auch dank eines virtuellen Guides entdecken können. Für Esch2022 wird eine Applikation für Smartphone und Tablet entwickelt, die auf der Technik der „Angereicherten Realität (AR)“ basiert. Die Handy-Kamera erkennt bestimmte Objekte und Gebäude in der Region und liefert dem Nutzer in Form von Fotos, Texten und Videos interessante Informationen dazu. So werden die Nutzer die einzelnen Gemeinden der Esch2022-Region erkunden können. Die App ist kostenlos und wird für iOS und Android verfügbar sein. In Luxemburg lässt sich mit einer ähnlichen App bereits die Hauptstadt entdecken.

CAPITALE EUROPEENNE DE LA CULTURE 2022 ASBL

SIÈGE SOCIAL

163, rue de Luxembourg | L-4222 Esch-sur-Alzette
T : +352 2883 2022 | info@esch2022.lu
TVA: LU296 131 28 | RC: F10850

BUREAU ADMINISTRATIF

Creative Hub 1535°
115, rue Emile Mark | L-4620 Differdange

ESCH2022.LU



**ESCH-SUR-ALZETTE
EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE**

Im weniger technischen Bereich wird ein weiteres Projekt zum Entdecken der Region einladen: Die **Travel Stories**. Dabei handelt es sich um eine Art Reiseblog, der noch in diesem Sommer auf der Webseite von Esch2022 erscheinen wird. Nach und nach werden dort Geschichten über bekannte und noch weniger bekannte Orte aus der Region veröffentlicht. Außerdem wird es Anekdoten zu Traditionen und Festlichkeiten aus dem Süden geben. Der Leser und künftiger Besucher taucht so aktiv in die Region ein und erhält einen Vorgeschmack, auf das, was ihn dort erwartet. Berichte über die eigenen Erlebnisse in der Region können außerdem eingereicht und dort veröffentlicht werden - ganz im Sinne des partizipativen Gedankens kann jeder mitmachen.

Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung

Für Esch2022 wird also Neues geschaffen, gleichzeitig wird auf Bestehendem aufgebaut. Gemeinsam mit den Akteuren der CCPHVA wird der lokale Tourismus auf diesem Gebiet weiterentwickelt und das geschichtliche Erbe in den Vordergrund gerückt. Zu nennen sind unter anderem die Gedenkstätte Crypte de Thil in Thil oder das Eisenbergwerk-Museum von Aumetz. In der gesamten Esch2022-Region werden so vorhandene Angebote weiterentwickelt und die bereits bestehende Akteure in den Bereichen Tourismus und Mobilität miteinander verknüpft. Durch die enge Zusammenarbeit auf allen Ebenen wird sichergestellt, dass die Projekte der Kulturhauptstadt auch nach 2022 weitergeführt und von den Menschen genutzt werden können – im Sinne einer langfristigen Entwicklung.

„Dank Esch2022 können wir Geplantes nun in einem kürzeren Zeitraum umsetzen; das Projekt gibt uns hilfreichen Rückenwind. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam die Region touristisch stärken können“, erklärte Lynn Reiter, Direktorin des Office Régional du Tourisme Sud (ORT Sud), beim Pressefrühstück. Auch Sebastian Reddeker, CEO von Luxembourg for Tourism (LFT), begrüßt die Zusammenarbeit mit Esch2022 und sieht darin die Chance, die Süd-Region langfristig zu stärken und zu einem attraktiven Reiseziel für Touristen zu machen: „Die Gäste in Luxemburg interessieren sich gewöhnlich sehr für Kulturthemen und -stätten, sodass der Titel der Europäischen Kulturhauptstadt per se eine Anziehungskraft haben wird. Esch2022 wird die Entwicklung des Tourismus sowie den Ausbau des Angebots weiter befeuern und wir freuen uns über die enge und vielversprechende Zusammenarbeit mit dem Team und allen Partnern.“

Kommende Termine für Esch2022

Das nächste Pressefrühstück wird am 27. August 2020 stattfinden. Weitere Informationen zu Themen und Ort folgen. Alle bestehenden Presseunterlagen können im neuen Press Room auf der Webseite von Esch2022 oder unter folgendem Link heruntergeladen werden: https://platform.crowdriff.com/m/Esch2022_PressRoom

Kontakt

Sandra Schmit	Jessika Maria Rauch
Attachée de presse et relations publiques	PR Curator
sandra.schmit@esch2022.lu / presse@esch2022.lu	jessika.rauch@esch2022.lu
T. : +352 2883 2035	T. : +352 2883 2022

Über Esch2022

Mit der Stadt Esch an der Alzette, den weiteren zehn Luxemburger Gemeinden des Verbandes Pro Sud und den acht französischen Gemeinden der Region CCPHVA, ist Esch2022 Europäische Kulturhauptstadt im Jahr 2022. Esch2022 steht unter dem Motto „Remix Culture“. Die Ausarbeitung und Umsetzung aller Themen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Ministerien und anderen Partnern. Esch2022 wird verwaltet durch die Vereinigung „Capitale Européenne de la Culture 2022 asbl“.

CAPITALE EUROPEENNE DE LA CULTURE 2022 ASBL

SIÈGE SOCIAL

163, rue de Luxembourg | L-4222 Esch-sur-Alzette
T : +352 2883 2022 | info@esch2022.lu
TVA: LU296 131 28 | RC: F10850

BUREAU ADMINISTRATIF

Creative Hub 1535°
115, rue Emile Mark | L-4620 Differdange